

L i n z , 7.10. (apa) - das hauptkontingent des bundesheeres in oberoesterreich wird, wie bundeskanzler ing. julius raab heute nach einer zweitaegigen inspektionsreise durch das bundesland mitteilte, in nuersching bei linz stationiert werden. hoersching wird auch der haupt-militaerflughafen der republik werden, wobei jedoch durch ein uebereinkommen mit der linzer flughafenbetriebs a.g. die belange des zivilen luftverkehrs voll gewahrt werden. im bereich der landeshauptstadt linz werden die kasernen von ebelsberg zur gaenze vom bundesheer beansprucht. in der linzer innenstadt wird jedoch nur das landesergaenzungskommando untergebracht, waehrend alle uebrigen in der stadt liegenden kasernen vom bundesheer nicht mehr benuetzt werden. ebenso werden die kasernen in auhof bei urfah, die im einvernehmen zwischen der bundesregierung und der linzer stadtverwaltung und im hinblick auf die ausserordentliche wohnungsnot als wohnbauten adaptiert werden, freigegeben. garnisonen werden ferner in ried, freistadt und rohrbach errichtet. in enns wird die ehemalige offiziersschule fuer militaerische zwecke reserviert, waehrend steyr, das frueher eine garnison hatte, nur den schiessplatz erhalten wird. keine garnison bekommt die stadt wels und zwar, wie der kanzler hinzufuegte, auch ueber wunsch der stadtverwaltung, die ebenfalls mit argen wohnungsschwierigkeiten zu kaempfen habe. in allen faellen, so schloss bundeskanzler ing. raab, wird die errichtung der garnisonen in engem einvernehmen mit den gemeinden erfolgen, wobei etwaige haerten von vornherein vermieden werden sollen. (schluss)+ru+1411+